HANS-BERGER-KLINIKEN
KLINIK FÜR NEUROLOGIE

Direktor der Klinik: Prof. Dr. med. O.W. Witte

Ambulanz für Bewegungsstörungen:
Prof. Dr. med. C. Redecker, Oberarzt
Dr. med. A. Jentsch, Fachärztin
Dr. med. S. Hettmann, Assistenzarzt

Terminvereinbarungen:

Ambulante Behandlung	03641/9323450
E-Mail	afb@med.uni-jena.de
Stationäre Behandlung	03641/9323456
Tagesklinische Behandlung	03641/9323470

http://www.neuro.uniklinikum-jena.de/afb.html

BLEIBEN SIE IN BEWEGUNG

Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101
07747 Jena

Anfahrtsbeschreibung

Mit PKW:
A4 Frankfurt/M. – Dresden,
Abfahrt „Jena-Lobeda“,
Richtung „Lobeda-Ost“,
dann der Beschilderung folgen.
Mit Straßenbahn:
Vom Stadtzentrum mit
der Straßenbahn Linie 5
Richtung „Lobeda-Ost“,
Haltestelle „Am Klinikum“.

Gestaltung: www.DesignRing.de
Fotos: KMZ, dreamstime

Friedrich-Schiller-Universität Jena

seit 1558

DAS PARKINSON SYNDROM

und andere Bewegungsstörungen

Informationen für Patienten
und Angehörige

Universitätsklinikum Jena

HANS-BERGER-KLINIKEN
KLINIK FÜR NEUROLOGIE

Krankheitsbilder:

Störungen der Bewegungskontrolle wie z.B. Zittern, unwillkürliche Muskelzuckungen oder eine Verlangsamung von Bewegungsabläufen können durch eine Vielzahl von Erkrankungen des Nervensystems verursacht werden.

Hierzu gehören:

- die Parkinson-Krankheit,
- atypische Parkinson-Syndrome,
- der essenzielle Tremor,
- die Chorea Huntington,
- medikamenteninduzierte Dyskinesien,
- die hereditäre spastische Paralyse,
- Ataxien und andere Bewegungsstörungen.

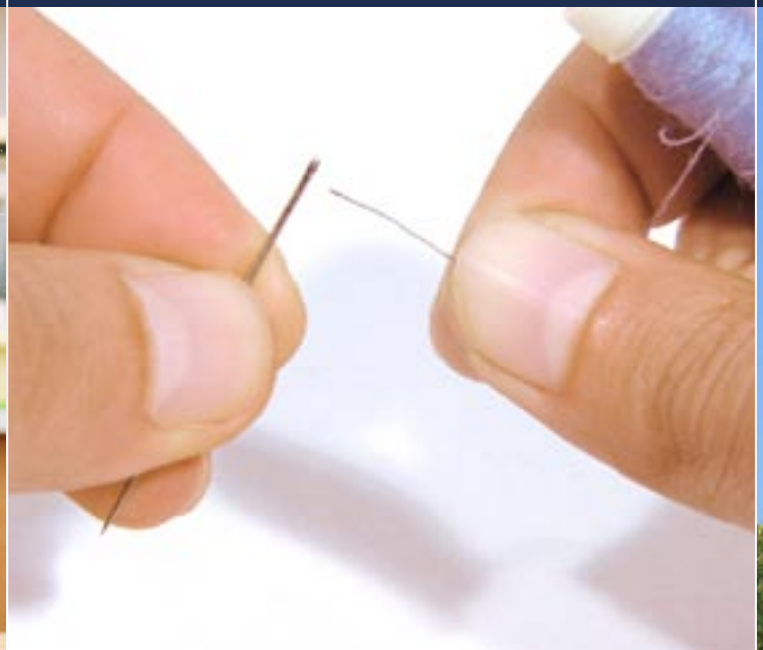
Unsere Klinik bietet Patienten mit Bewegungsstörungen umfangreiche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

Diagnostik:

- Klinische Beurteilung durch speziell erfahrene Ärzte
- Verlaufsuntersuchungen mit Videodokumentationen
- L-Dopa- / Apomorphin-Test
- Riechtest zusammen mit der HNO-Klinik
- Neuropsychologische Testdiagnostik
- Neurophysiologische Diagnostik, z.B. autonome Funktionsdiagnostik
- Neuroradiologische und nuklearmedizinische Untersuchungen (MRT und SPECT)
- Molekulargenetische Untersuchungen

Beratung:

- Indikationsstellung für Pumpen-Therapie und Tiefe Hirnstimulation („Hirnschrittmacher“)
- Beratung zu Hilfsmittelversorgung durch Ergotherapeuten und ggf. zu Pflege durch den Sozialdienst



HANS-BERGER-KLINIKEN
KLINIK FÜR NEUROLOGIE

Therapie:

- Ambulante, teilstationäre (tagesklinische) und stationäre Behandlungsmöglichkeit
- Medikamenteneinstellung und -optimierung
- Physio- und ergotherapeutische sowie logopädische Behandlung während des (teil-)stationären Aufenthalts
- Ambulante videounterstützte Parkinsontherapie
- Einstellung auf Apomorphin-Injektionen oder -Dauerinfusion (Apomorphin-Pumpe)
  Einstellung mit der Duodopa-Pumpe
- Tiefe Hirnstimulation („Hirnschrittmacher“) zusammen mit der Klinik für Neurochirurgie
- Betreuung von Patienten mit „Hirnschrittmachern“
- Ggf. Angebot der Teilnahme an Medikamentenstudien oder anderen klinischen Studien

Gemeinsam erstellen wir für unsere Patienten ein optimales Therapiekonzept.